

IPPOLIS

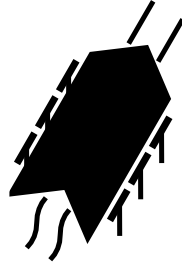


IPPOLIS – Intelligente Unterstützung projekt- und problemorientierter Lehre und Integration in Studienabläufe



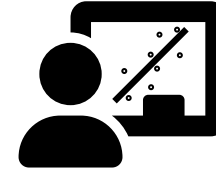
Christoph M. Friedrich, Johannes Rückert, Louise Bloch

- **IPPOLIS:** Intelligente Unterstützung **projekt-** und **problemorientierter Lehre** und Integration in **Studienabläufe**
- Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (KI in der Hochschullehre)
- 48 Monate Laufzeit (bis Ende 2025)
- **Projektziel:** Die Lehre durch KI-Methoden unterstützen und KI-Lerninhalte stärken
- **Projektteam:** 4 Professor*innen, 6 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und eine wissenschaftliche Hilfskraft
- 4 Teilprojekte, umgesetzt durch Fachbereich Informatik der Fachhochschule Dortmund



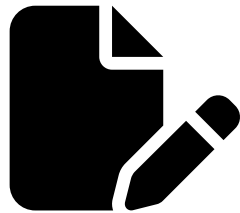
TP1: Scaffolds

Prof. Dr. Andreas Harrer
B. Sc. Sarah Schneeweiß
B. Sc. Lea Reinarz
M. Sc. Martin Katzenberger



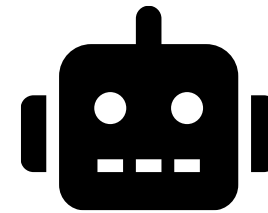
TP2: Fallstudien-Lernumgebung

Prof. Dr. Sonja Kuhnt
B. Sc. Lara Kuhlmann de Canaviri



TP3: Schreib-Feedback

Prof. Dr. Christoph M. Friedrich
M. Sc. Louise Bloch
M. Sc. Johannes Rückert



TP4: Chatbot

Prof. Dr. Sven Jörges
M. Sc. Andre Cordes

Betreuung vieler schriftlicher Arbeiten aber beschränkte Ressourcen mit menschlicher Kompetenz (Professor*innen, Schreibzentrum, ...)

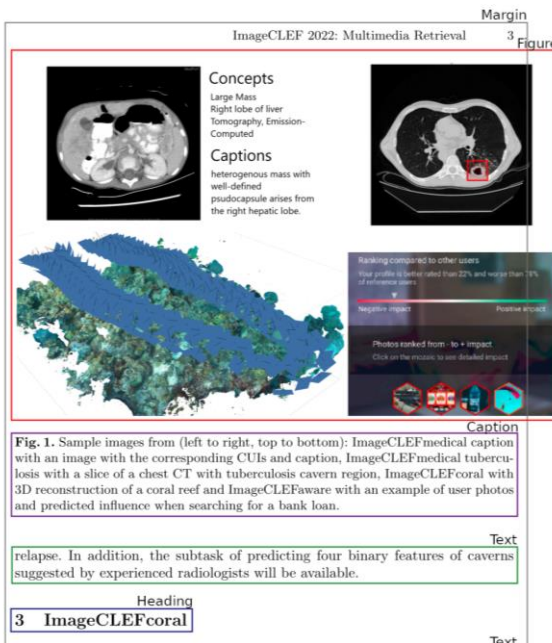


Fig. 1. Sample images from (left to right, top to bottom): ImageCLEFmedical caption with an image with the corresponding CUIs and caption, ImageCLEFmedical tuberculosis with a slice of a chest CT with tuberculosis cavern region, ImageCLEFcoral with 3D reconstruction of a coral reef and ImageCLEFaware with an example of user photos and predicted influence when searching for a bank loan.

relapse. In addition, the subtask of predicting four binary features of caverns suggested by experienced radiologists will be available.

Heading
3 ImageCLEFcoral

IPPOLIS WP3

Überschreitung der Seitenränder (RULE_LAYOUT_TEXT_EXCEEDS_MARGINS)

Abbildung 3.1 überschreitet die Seitenränder und sollte deshalb angepasst werden. Weitere Informationen können abgerufen werden unter: <https://www.fh-dortmund.de/>

97

Um Algorithmen zu erläutern kann es sinnvoll sein Pseudocode zu verwenden. Ein

IPPOLIS WP3

Fehlendes Komma (RULE_MISSING_COMMA_DE)

Nach der Infinitivgruppe „zu erläutern“ fehlt ein Komma. Die korrigierte Version dieses Satzes ist: „Um Algorithmen zu erläutern, kann es sinnvoll sein...“

Fehler! Textmarke nicht definiert

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden

unvollständige Informationen in Literaturangaben, wechselnder und inkonsistenter Gebrauch von Schriftarten, fehlende Referenzen auf Abbildungen oder Tabellen, nicht eingeführte AKAB (Akronyme)

Schriftartenwechsel häufig Copy&Paste Problem

IPPOLIS WP3

Abkürzung nicht eingeführt (RULE_FORMAL_ABBR_NOT_INTRODUCED)

Die Abkürzung „OOA“ wurde nicht eingeführt. Abkürzungen sollten jedoch vor der ersten Nutzung wie folgt eingeführt werden: Abkürzung (Beschreibung) Weitere Informationen können abgerufen werden unter: <https://fh-dortmund.de/>

IPPOLIS WP3

Referenztyp uneinheitlich verwendet (RULE_INTEGRITY_REFERENCE_TYPE_INCONSISTENT_DE)

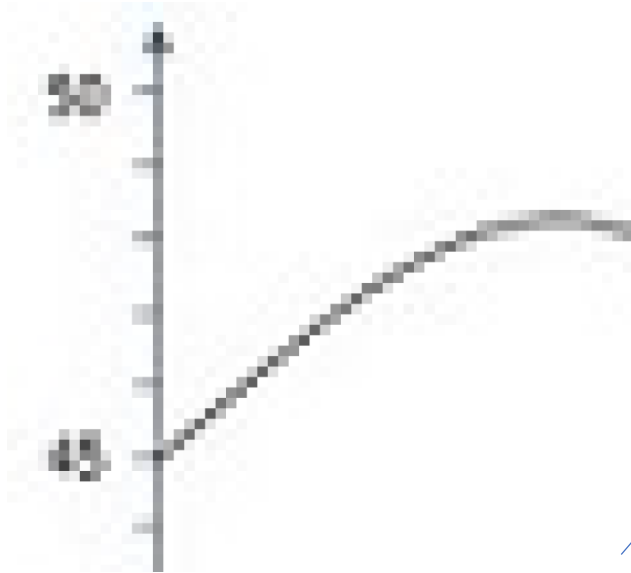
Der Referenztyp „Abschnitt“ wurde uneinheitlich abgekürzt. In Zeile 113 wurde er als „Abschnitt“ referenziert und in Zeile 113 als „Absch.“. Eine inkonsistente Verwendung sollte vermieden werden. Weitere Informationen können abgerufen werden unter: <https://www.fh->

111 Klassische Vorgehensweise bei dem Entwurf und der Entwicklung eines Anwen-
112 dungsprogramms (OOA, OOD, OOP, etc.). Insbesondere sollten hier (oder – falls
113 zu umfangreich – spätestens im Anhang) die entsprechenden Diagramm eingebun-
114 den werden. Hier sind Referenzen zu Abschnitt 3.4, Abschnitt 2 und Absch. 3.3.

IPPOLIS WP3

Bild mit geringer Qualität (RULE_IMAGE_LOW_QUALITY)

Die Qualität von Abbildung 3.1 ist gering und sollte dringend im Originalbild verbessert werden. Weitere Informationen können abgerufen werden unter: <https://www.fh-dortmund.de/>



IPPOLIS WP3

Fehlende Beschreibung der y-Achse (RULE_IMAGE_Y_AXIS_TITLE_MISSING)

In Abbildung 3.1 wurde die y-Achse des Graphen nicht beschrieben. Weitere Informationen können abgerufen werden unter: <https://www.fh-dortmund.de/>

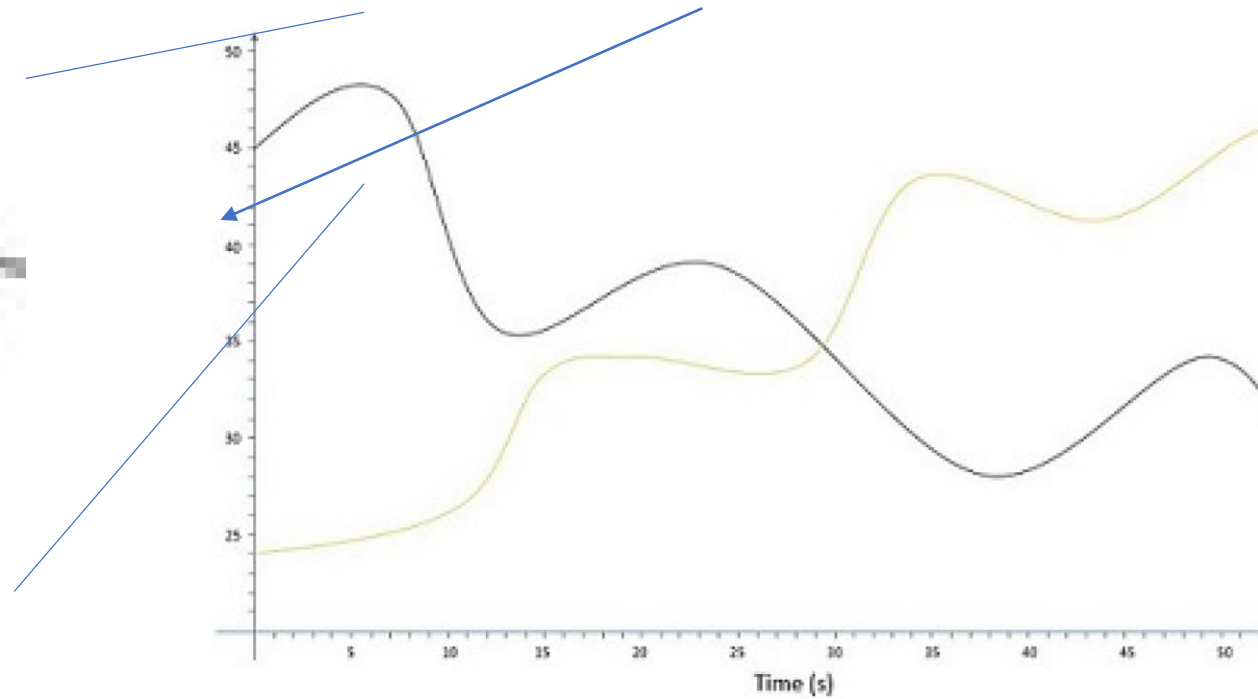


Abbildung 3.1: Reales Neuron (Schematische Skizze)

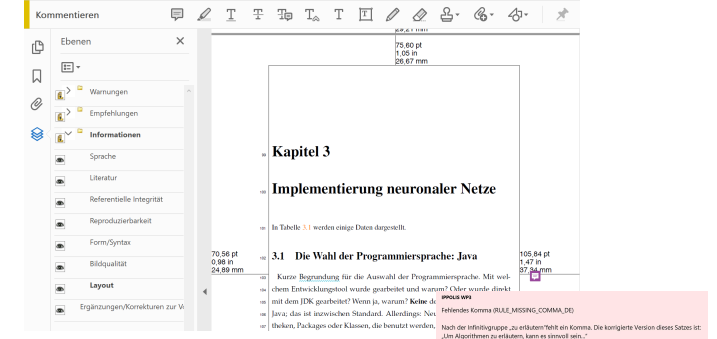


Schriftliche
Ausarbeitung:

.pdf, .tex, .docx,
.bib, .zip

WP3: Schreib-Feedback
Arbeitstitel: „IPPOLIS Write“

Eingesetzte Methoden:
Layoutanalyse, natürlichsprachliche
Analyse (NLP), Deep Learning
(Transformer, Objektdetektion),
LanguageTool, Bildverarbeitung, ...



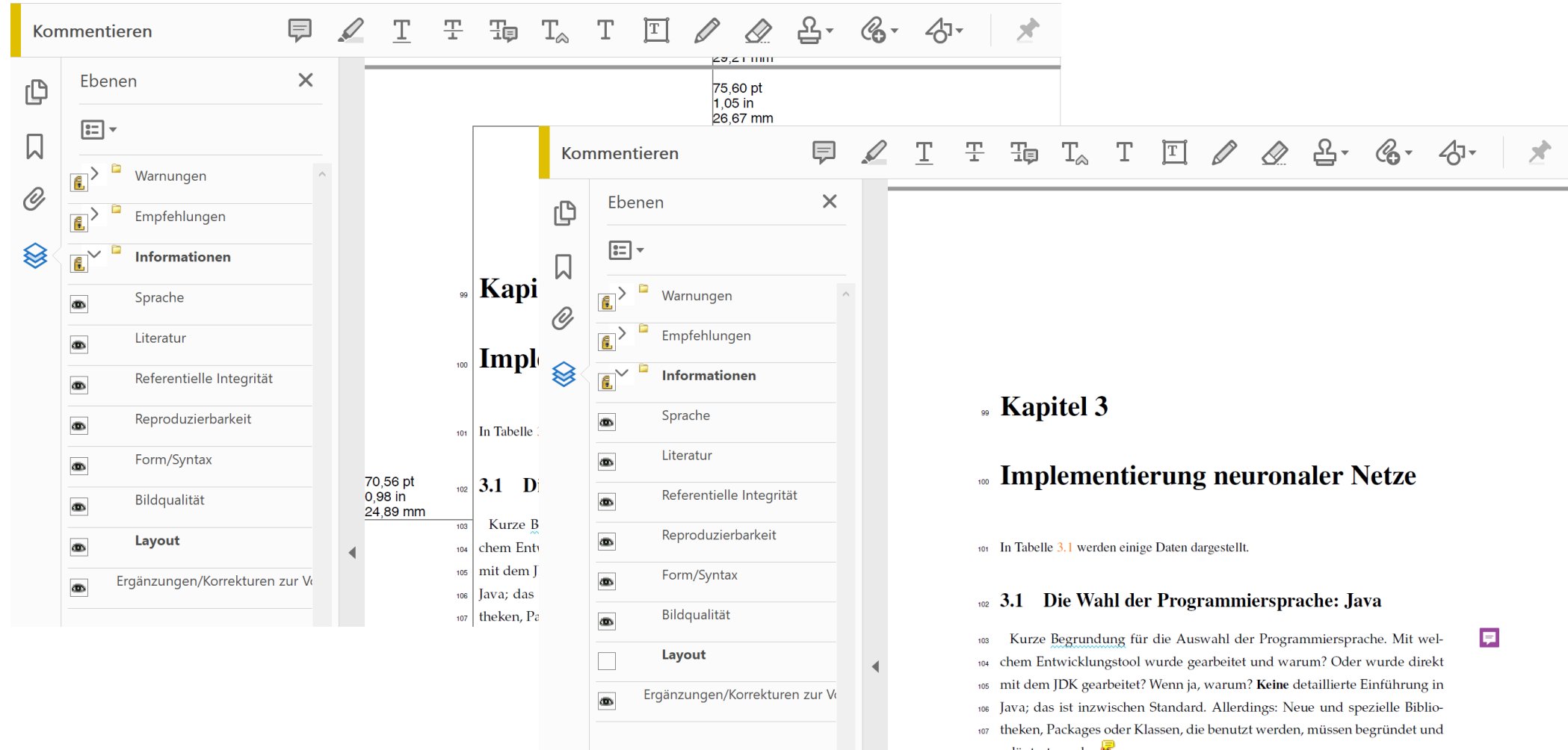
Annotiertes Dokument

Verweis auf Handbuch mit
Erläuterung der üblichen
Probleme und Lösungen

Anmerkungsstatistiken

Iteration	#1	#2	#3
Kategorie			
PDF ✓	1	0 (-1)	0
Formal/Syntax ✓	12	6 (-6)	0 (-6)
Sprache	6	0 (-6)	4 (+4)
Reproduzierbarkeit	3	3	1 (-2)
Bilder ✓	1	1	0 (-1)
Integrität	4	0 (-4)	1 (+1)
Literatur	23	23	24 (+1)
Gesamt	49	32 (-17)	29 (-3)

Zusammenfassung



Kommentieren

Ebenen

- Warnungen
- Empfehlungen
- Informationen
 - Sprache
 - Literatur
 - Referentielle Integrität
 - Reproduzierbarkeit
 - Form/Syntax
 - Bildqualität
 - Layout
 - Ergänzungen/Korrekturen zur V

70,56 pt
0,98 in
24,89 mm

Kapitel 3

Implementierung neuronaler Netze

In Tabelle 3.1 werden einige Daten dargestellt.

3.1 Die Wahl der Programmiersprache: Java

Kurze Begründung für die Auswahl der Programmiersprache. Mit welchem Entwicklungstool wurde gearbeitet und warum? Oder wurde direkt mit dem JDK gearbeitet? Wenn ja, warum? **Keine** detaillierte Einführung in Java; das ist inzwischen Standard. Allerdings: Neue und spezielle Bibliotheken, Packages oder Klassen, die benutzt werden, müssen begründet und selbstständig werden.

- „Jede Jeck is anders“
 - Vorlieben von Dozierenden
 - Kreativität von Studierenden
 - Unterschiedliche Kulturen in den Fachdisziplinen
 - Keine Reizüberflutung oder Demotivation
 - ...
- Lösung Dozierenden- bzw. Nutzer*innenprofil

BibTex Corrector ☑ ^

Überprüft eine BibTex-Datei auf semantische und inhaltliche Fehler

Zitationsinformationen ^

Welche Informationen sollten in Zitationen von Journalartikeln enthalten sein?



<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autor	Titel	Titel des Journals	Jahr	Ausgabe	Nummer	Seiten/Paper-ID	Datum	Editor	Verleger


<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DOI	ISSN

- Gestartet mit Interviews von Dozierenden, Schreibzentrum, Doktorand*innen, Korrekturhilfe des Fachbereichs, PlagStop.NRW
- Zusätzlich entstandene Ideen:
 - Erstellung der Vorlagen aus dem Dozierendenprofil
 - Phasenmodell (nicht mit Korrekturanmerkungen überhäufen)
 - Kollaboration PlagStop.NRW
- Frühes Testen, Beta Tester*innen für 2024 gesucht!
- Regelmäßige Evaluationen im Bachelorseminar „Wissenschaftliches Arbeiten“

- Keine direkte Plagiatsprüfung durch Textabgleich vorgesehen
- Ziel: Plagiatsprävention durch Informationen zum korrekten Zitieren
- Analyseergebnisse können Hinweise auf Plagiate liefern
 - Schriftartwechsel
 - Lange Textpassagen ohne Literaturangaben
 - Starke Schwankungen von z.B. Lesbarkeitsmetriken im Text
- Ähnlich zu Plagiatserkennungssoftware muss Risiko abgewägt werden, dass das Tool zur Verschleierung von Plagiaten eingesetzt wird

IPPOLIS Write

 Verbunden mit Backend unter <https://tp3-ippolis.stage.inf.fh-dortmund.de>

IPPOLIS

Cloud-Freigabe

Datei-Auswahl

Analyseliste

Analyseprofil

Auf dieser Seite können Sie eine Datei aus Ihrer Cloud-Freigabe auswählen. Klicken Sie dazu auf die zugehörige Zeile in der untenstehenden Tabelle. Anschließend können Sie die ausgewählte Datei analysieren lassen und die Ergebnisse vergangener Analysen einsehen. Nur Dateien kleiner als 100 MiB können analysiert werden.

Suchen

Zeige Zeile 1 bis 4 von 4 Zeilen.

Name	Bearbeitet
clef.bib	23.11.2023, 13:10
tex_main.zip	23.11.2023, 13:09
thesis_TestOneFile.tex	26.10.2023, 14:17
vorlage_abschlussarbeit.docx	26.10.2023, 14:16

Dokumentenanalyse

PreprintResolver

Kurzanleitung

Changelog


Über uns

Einstellungen


Impressum

Datenschutzerklärung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung




Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen


Förderkennzeichen: 16DHBKI050

Feedback

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zwischenergebnisse des IPPOLIS Write Projektes – PlagStop.nrw Abschlussveranstaltung – 17.01.2024

Gefördert vom  Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

23. J. F. Kutarnia, P. C. Pedersen, and C. Yuan (10/11/2010 - 10/14/2010). "Virtual reality training system for diagnostic ultrasound". In: *2010 IEEE International Ultrasonics Symposium*. IEEE, pp. 1652–1656. DOI: [10.1109/ULTSYM.2010.5935947](https://doi.org/10.1109/ULTSYM.2010.5935947)



Quelle	Gefunden
CrossCite BibTex Corrector	✓
DBLP BibTex Corrector	✗
Semantic Scholar BibTex Corrector	✗

BibTex-Feld	Im Eintrag	Datenbank				Anmerkung
		Semantic Scholar	DBLP	CrossCite	CrossRef	
author	✓	?	?	✓		
booktitle	✓	?	?	?		
doi	✓	?	?	✓		
isbn	✗					
pages	✓	?	?	?		
publisher	✗					
series	!	?	?	?		
title	✓	?	?	✓		
type	✓			?		
volume	!	?	?	?		
year	✓	?	?	!		! Mehrere Analyser haben unterschiedliche Verbesserungsvorschläge: Das Feld "Jahr" in diesem BibTex-Eintrag enthält Buchstaben. (Quelle: BibTexYearContainsLetters) Für das Bibtex-Feld: "year" mit dem Wert "10.11/2010 - 10.14/2010" wurde der folgende Verbesserungsvorschlag gefunden: "2010". (Quelle: Cross-Cite BibTex Corrector)

Informationen über die Anzahl der Zitationen und ggf. JCR Impact Factor

21. P. Gogalniceanu, Y. Sheena, E. Kashef, S. Purkayastha, A. Darzi, and P. Paraskeva (2010). "Is basic emergency ultrasound training feasible as part of standard undergraduate medical education?" *Journal of surgical education* 67 (3), pp. 152–156. DOI: [10.1016/j.jsurg.2010.02.008](https://doi.org/10.1016/j.jsurg.2010.02.008)



BibTex-Feld	Typ	Anmerkung
doi	i	INFO_FIELD_ANNOTATION: Laut SemanticScholar wurde diese Quelle 139 Mal in anderen Quellen referenziert. (Quelle: Semantic Scholar Citation Analyser)
doi	i	INFO_FIELD_ANNOTATION: Laut CrossCite wurde diese Quelle 95 Mal in anderen Quellen referenziert. (Quelle: Cross Cite Citation Analyser)
doi	i	INFO_FIELD_ANNOTATION: Laut SemanticScholar wurde diese Quelle 5 Mal in anderen Quellen mit hohem Einfluss referenziert. (Quelle: Semantic Scholar Citation Analyser)
journal	i	INFO_FIELD_ANNOTATION: Der JCR-Impact-Factor (2.019) des Journals beträgt 2.22. (Quelle: JCR Impact Factor Analyser)

1 Einleitung

Jede schriftliche Ausarbeitung sollte mit einem Kapitel „*Einleitung*“¹ beginnen, um den unerfahrenen Leser unmittelbar mit den wichtigsten Informationen über das Werk zu versorgen. Sie ist als eine Art „*Management Summary*“ zu verstehen. Hierzu bietet sich eine Aufteilung in die folgenden Unterkapitel an.

1.1 Beschreibung der Thematik

Zunächst sollte der thematische Hintergrund der Arbeit kurz beschrieben werden. Hierzu gehört zum Beispiel die Nennung des Unternehmens, für welches die Arbeit erstellt wurde, falls es sich um eine praxisnahe Arbeit handelt oder sie im Rahmen eines Industrieprojektes erstellt wurde.

1.2 Zielsetzung der Arbeit

Dem Leser soll die Zielsetzung der Arbeit mit wenigen Sätzen präzise beschrieben werden, damit er in die Lage versetzt wird, die folgenden Ausführungen des Autors unter dem Aspekt des zielgerichteten Arbeitens bzw. der Zielerreichung kritisch bewerten zu können(Klammerung).

1.3 vorgehensweise und Gliederung

Die geplante Vorgehensweise zur Erreichung des zuvor genannten Zieles wird in 2.1 eingeführt. Sollten an der Entstehung der Arbeit mehr als ein Autor beteiligt sein, so ist hier anzugeben wie die Aufgabenverteilung erfolgt, d.h. welche Teile der Arbeit von welchem Autor erstellt wurden.

IPPOLIS WP3: Docx fo... 5/4/2023 2:36 pm
Hier ändert sich die Schriftart.
[Antwort hinzufügen](#)

IPPOLIS WP3: Docx fo... 5/4/2023 2:36 pm
Hier ändert sich der Zeilenabstand.
[Antwort hinzufügen](#)

IPPOLIS WP3: Docx fo... 5/4/2023 2:36 pm
Hier ändert sich der Zeilenabstand.
[Antwort hinzufügen](#)

IPPOLIS WP3: Docx m... 5/4/2023 2:36 pm
Vor dieser Referenz fehlt die Angabe eines Typs.
[Antwort hinzufügen](#)

126

1.3 vorgehensweise und Gliederung

127

IPPOLIS WP3: Pdf text checker service

128

Überschriften sollten nicht mit einem kleingeschriebenen B

129

beginnen. (FORMAL)

130

Gramm, nicht tragbar ist. Besser ist natürlich 04.

131

Version 1.2 gesprochen wird oder Release

132

niert wurde ein weiterer Fehler eingebaut.

133

1.4 Kapitel bzw. Abschnitte

134

Bei Querverweisen auf Kapitel oder Abschnitte werden häufig falsche Begrifflichkeiten ver-

135

wendet. Es findet sich Beispielsweise häufig ein Verweis auf Kapitel 1.2 es sollte jedoch Ab-

136

schnitt 1.2 heißen. Unsön ist auch der Verweis auf Unterkapitel 1.1 oder Untuntererab-

137

schnitt 1.2. Diese Problematik umgehen einige Studierende, indem sie schreiben Kapitel 1

138

Abschnitt 1.2, was redundant ist und die Lesbarkeit stört. Es finden sich auch verschiedene

139

Formen von Abkürzungen z.B. Abschn. 1.2 oder Kap. 1.2, hier gilt das es im gesamten Text

140

konsistent sein sollte. Eine Besonderheit ist die

141

schnitte 1.1 und 1.2). Zusätzlich sollte jede Ab

142

den. Die Nutzung der Querverweisfunktionen e

143

det Fehler, dies wird manchmal aus Unkenntn

144

schnitt 1.2 hingeschrieben.

145

146

147

¹ <https://www.fh-dortmund.de>

Zieles wird in 2.1 einge-

IPPOLIS WP3: Pdf reference type checker

Vor diesem Verweis fehlt die Angabe des Typs (z.B. Tabelle, Abbildung, Absatz, Kapitel, ...). (REFERENTIAL INTEGRITY)

IPPOLIS WP3: PDF language tool annotation service

Hier sollte ein Komma eingefügt werden, wenn es sich um einen Haupt- und Nebensatz oder zwei Hauptsätze handelt. Vorschläge: interessant, ob (LANGUAGE)

IPPOLIS WP3: PDF language tool annotation service

Hier fehlt ein Komma vor 'das', das vermutlich durch 'dass' zu ersetzen ist. Vorschläge: gilt, dass (LANGUAGE)

IPPOLIS WP3: PDF link checker

Diese URL ist nicht als Hyperlink gekennzeichnet, sodass die Verwendung dieses erschwert wird. Die Nutzung eines Hyperlinks wird empfohlen. (FORMAL)

IPPOLIS Write



Verbunden mit Backend unter <https://tp3-ippolis.stage.inf.fh-dortmund.de>

IPPOLIS

Dokumentenanalyse

PreprintResolver

Kurzanleitung

Changelog

Über uns

Einstellungen

Impressum

Datenschutzerklärung



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Förderkennzeichen: 16DHBKI050

Cloud-Freigabe

Datei-Auswahl

Analyseliste

Analysefortschritt

Analyseergebnisse

Batch-Analyse

Analyseprofil

Analyse: thesis-vorlage_main.zip

2024-01-15 07:03:29

TeXtidote-Report

```

446 eingebunden werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, diese in einer hohen Qualität und möglichst im svg oder pdf-Format
    einzubinden.
447 \begin{figure}[htb]
448 \centerline{\includegraphics[width=0.9\linewidth]{figures/Beispielbild.pdf}}
449 \caption[Beispielbild]{\label{fig:Example}Dies ist ein Beispielbild [Quelle: Eigene Erstellung].}
450 \end{figure}
451
452 \section{Die Topologie neuronaler Strukturen}
453
454 \section{Der Ausführungs-Modul}
455
456 \section{This section is very short (about 118 words). You should consider merging it with another section or make it longer.}
457 Um Algorithmen zu erläutern kann es sinnvoll sein Pseudocode zu verwenden. Ein Beispiel dafür ist der \autoref{pseu:berechne}.
458 \begin{pseudocode}
459 \caption[Berechne  $y = x^n$ ]
460 \label{pseu:berechne}
461 \begin{algorithmic}[1]
462 \Require  $n \geq 0 \vee x \neq 0$ 
463 \Ensure  $y = x^n$ 

```

JSON

Feedback



BibTex Corrector



Überprüft eine BibTex-Datei auf semantische und inhaltliche Fehler

Zitationsinformationen



Dürfen lokale Datenbanken und/oder APIs zur Suche nach Literaturquellen verwendet werden?



☒ Lokale Datenbanken ☒ APIs

Welche Informationen sollten in Zitationen von Journalartikeln enthalten sein?

☒ Autor ☒ Titel ☒ Titel des Journals ☒ Jahr ☒ Ausgabe ☒ Nummer ☒ Seiten/Paper-ID ☐ Datum ☐ Editor

☐ Verleger ☒ DOI ☐ ISSN

← → ↻ https://preprintresolver.eu/

IPPOLIS WP3  

[PreprintResolver](#)


[About](#)


[Publication](#)

Imprint

Privacy Policy

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen 


PreprintResolver

This page allows you to resolve preprints. Currently only arXiv IDs are supported.

Request

arXiv ID

2206.08853



arXiv

arXiv ID	2206.08853v2
Authors	Fan, L. Wang, G. Jiang, Y. Mandlekar, A. Yang, Y. Zhu, H. Tang, A. Huang, D.-A. Zhu, Y. Anandkumar, A.
Title	MineDojo: Building Open-Ended Embodied Agents with Internet-Scale Knowledge
DOI	No DOI found
Published	Fri Jun 17 15:53:05 UTC 2022
Updated	Tue Nov 22 07:59:47 UTC 2022

- IPPOLIS Write: Unterstützung des Schreibprozesses durch automatisiertes Feedback
- Testservice läuft unter <https://fh.do/ippolis-write>
- Gerne testen und Feedback, Fragen und Anregungen per Mail oder über den „Feedback“-Button auf der Seite



Christoph M. Friedrich [<christoph.friedrich@fh-dortmund.de>](mailto:christoph.friedrich@fh-dortmund.de)

Louise Bloch [<louise.bloch@fh-dortmund.de>](mailto:louise.bloch@fh-dortmund.de)

Johannes Rückert [<johannes.rueckert@fh-dortmund.de>](mailto:johannes.rueckert@fh-dortmund.de)